

Köln

LEXIKA

- 05-1-235** *Das grosse Köln-Lexikon* / hrsg. von Jürgen Wilhelm. - Köln : Greven, 2005. - 491 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-7743-0355-X : EUR 49.90
[8543]

Unter den seit den 1990er Jahren zahlreich erschienenen Lexika für deutsche Städte finden sich neben solchen mit meist populärem Charakter für kleinere Orte auch Lexika von beachtlichem Umfang für große deutsche Städte, die meist zwischen populärem und wissenschaftlichem Anspruch lavieren müssen, zwei Ziele, die nicht leicht in einem Band befriedigt werden können. Ein bisher nicht übertroffenes Muster für ein Stadtlexikon auf wissenschaftlicher Basis ist dasjenige für Nürnberg,¹ das in der Verantwortung des Stadtarchivs entstanden ist. Köln als eine der größten deutschen Städte verfügte bisher über kein umfangreiches Lexikon, und *Das grosse Köln-Lexikon* verspricht, diese Lücke zu schließen und die Stadt in eine Reihe mit anderen zu stellen, die bereits über ein derartiges Nachschlagewerk verfügen.² Die von 51 Autoren (ihre Siglen ohne weitere Angaben zur Person auf S. 9) gezeichneten 1130 (Verlagsprospekt) Artikel behandeln die in Stadtlexika üblichen Gegenstände: Verkehrsflächen (nur die wichtigen), Stadtteile, Bauten, Sachbegriffe aus Geschichte und Gegenwart (mit einer - wie zu erwarten - großen Zahl von solchen über den Kölner Karneval, dazu zahlreiche Ausdrücke aus dem Volksmund, z.B. *Jedöns*) sowie Körperschaften. Daß - anders als in den sonstigen Stadtlexika - keine Personen vorkommen, liegt nur daran, daß für diese ein separater Band vorgesehen ist.³ Die Artikel sind überwiegend kurz, sieht man von ‚Dachartikeln‘ ab, die eine Zusammenschau des Gegenstandes bieten und zugleich auf zugehörige Einzelartikel verweisen (z.B. *Museen*). Der lange Artikel *Köln* enthält, wie im Zusatz zum Lemma angekündigt, ausschließlich statistische Angaben,

¹ *Stadtlexikon Nürnberg* / hrsg. von Michael Diefenbacher und Rudolf Endres. In Zsarb. mit Ruth Bach-Damaskinos ... - 2., verb. Aufl. - Nürnberg : Tümmels, 2000. - 1247 S. : Ill., Kt. ; 29 cm. - ISBN 3-921590-69-8 : DM 128.00, EUR 65.00 [6559] - Rez.: *IFB 02-1-167*.

² Dafür verfügt Köln bereits über einen der nicht sonderlich zahlreichen Stadtatlanten: *Der historisch-topographische Köln-Atlas* / hrsg. von Dorothea Wiktorin ... - [Köln] : Emons, 2001. - 221 S. : Ill., Kt. ; 34 cm. - ISBN 3-89705-229-6 : EUR 48.00 [6671]. - Rez.: *IFB 02-1-148* sowie über eine Stadtchronik: *Chronik zur Geschichte der Stadt Köln* / Hrsg. Peter Fuchs. - Köln : Greven. - ISBN 3-7743-0262-6. - 1. Von den Anfängen bis 1400. - 3., überarb. Aufl. - 1999. - 384 S. : Ill., Kt. - 2. Von 1400 bis zur Gegenwart. - 2., überarb. Aufl. - 1993. - 421 S. : zahlr. Ill. - Zum Vergleich: München verfügt gleichfalls über einen Atlas und eine Chronik, nicht dagegen über ein Stadtlexikon.

³ Er ist lt. Auskunft des Verlages für Herbst 2006 geplant.

während man die Informationen zur Stadtgeschichte aus den Einzelartikeln zusammensuchen muß, z.B. *Römisches Köln* oder *Jüdisches Köln* (zu den Juden in Köln gibt es neun Artikel unter J). Nicht befriedigend ist die Behandlung von Literaturangaben: eine Auswahlbibliographie der wichtigsten Publikationen über die Stadt fehlt⁴ und vor allem ist die Zahl der Artikel mit Literaturangaben zu gering und das Verfahren uneinheitlich: *Buchmalerei* hat keine Literaturangaben, *Buch Weinsberg* („Sammelbegriff für vier Handschriften ...“) hat deren zwei. Auch sonst beschränken sich die Literaturangaben (Monographien und Aufsätze) auf einen Titel oder allenfalls auf deren zwei. Auch wenn sich **Das grosse Köln-Lexikon**, das der Verlag zum „Schmökern und Nachschlagen“ empfiehlt, doch primär an das breite Publikum der Einwohner und der Gäste wendet, wären die Leser für weiterführende Literaturangaben sicher dankbar gewesen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

⁴ In dieser hätten z.B. Nachschlagewerke wie die in Fußnote 2 genannten gehört.